

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 23. Juli 2012

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 12 anwesend:

Emmerdinger Johann, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max;

Entschuldigt fehlen: Falter Hans-Jürgen, Obermaier Albert, Winnerl Stefan

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger
3 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern gestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Stellungnahme im Anhörungsverfahren zum Entwurf der Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einschlägige Unterlagen zum und aus dem Entwurf des Landesentwicklungsprogramms Bayern zugestellt bekommen. Der Vorsitzende verwies auf die Ausführungen des bayerischen Gemeindetags, wonach der vorgelegte Entwurf des neuen Landesentwicklungsprogramms Bayern erheblich nachgebessert werden müsse. Rein quantitativ scheine das Ziel der Staatsregierung zwar erreicht zu sein (drei Viertel der Ziele und zwei Drittel der Grundsätze sollen entfallen), bei Betrachtung der verbliebenen Inhalte zeige sich aber schnell, dass eine echte Reform im Sinne von mehr Möglichkeiten für die Gemeinden in weiten Bereichen nicht stattgefunden habe. Es sei ungewiss, ob das neue Landesentwicklungsprogramm, in welcher Form auch immer, tatsächlich kommen werde. Der Vorsitzende führte aus, dass unter diesen Umständen zum jetzigen Zeitpunkt die Abgabe einer Stellungnahme nicht sinnvoll sei, weil bei entsprechender Nachbesserung sowieso ein weiteres Beteiligungsverfahren notwendig wird. Er schlug deshalb vor, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming wird im Anhörungsverfahren zum vorliegenden Entwurf der Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) keine Stellungnahme abgeben.

Punkt 2 Übernahme der künftigen Pflegemaßnahmen der Schwarzwöhler und Aholminger Hänge durch die Gemeinde

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen Lageplan sowie die Beschreibung der Pflegemaßnahmen der Schwarzwöhler und Aholminger Hänge zugestellt bekommen. Der Vorsitzende führte aus, dass die schützenswerten FFH-Flächen bisher federführend vom Landesbund für Vogelschutz gepflegt wurden. Es ging dabei insbesondere um das Mähen und die Beseitigung des Mähguts, die von der Gemeinde und der Wasserwacht durchgeführt wurde. Bei einem kürzlich mit Herrn Dr. Zahlheimer (Regierung von Niederbayern), Herrn Schwenk (Untere Naturschutzbehörde) und dem Naturschutzbeauftragten Gemeinderatsmitglied Tauer durchgeführten Ortstermin

wurde einvernehmlich festgestellt, dass dringend Pflegemaßnahmen erforderlich sind. Obwohl es sich dabei um keine Pflichtaufgabe handelt, wäre es sinnvoll, wenn diese Arbeiten auf Grundlage eines Pflegeplans von der Gemeinde abgewickelt werden würden.

Der Vorsitzende erläuterte im Detail die erforderlichen Pflegearbeiten und die entsprechenden Fördermöglichkeiten. Vordringlich müssten die Hänge gemäht werden, später geht es dann um die Entfernung von Sträuchern und Bäumen. Gemeinderatsmitglied Tauer ergänzte den Sachverhalt aus naturschutzfachlicher Sicht und schlug ebenfalls vor, dass die künftigen Maßnahmen über die Gemeinde abgewickelt werden sollten. Verschiedene Anfragen aus dem Gemeinderat wurden vom Vorsitzenden und von Gemeinderatsmitglied Tauer beantwortet. Es wurde ausgeführt, dass die Gemeinde wegen der Dringlichkeit der Mäharbeiten bereits im Vorfeld kurzfristig einen Förderantrag bei der Regierung eingereicht habe. Zu diesem Antrag liegt bereits, eben wegen dieser Dringlichkeit, die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn vor.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die Gemeinde die künftigen Pflegemaßnahmen der Schwarzwöhrer und Aholminger Hänge übernimmt. Dabei sind alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen. Mit dem Förderantrag vom 06.07.2012 besteht Einverständnis.

Punkt 3 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über das Dankschreiben der Maria Ward Realschule Damenstift für den von der Gemeinde geleisteten Betriebszuschuss informiert.
- b) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die Anfrage der Firma Netcon AG wegen Neubau einer Glasfasertrasse von Plattling nach Passau informiert. Einzelheiten sind hier noch abzuklären.
- c) Der Vorsitzende informierte über die heutige Schulverbandssitzung in Oberpöring und teilte die Schülerzahlen der einzelnen Gemeinden mit.
- d) Der Vorsitzende führte aus, dass die Straßenbauarbeiten an der Königswaldstraße abgeschlossen sind.

- e) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger fragte an, ob die angenommene erste urkundliche Erwähnung von Aholming im Jahre 1112 zwischenzeitlich bestätigt sei. Dazu wurde mitgeteilt, dass es sich bei der Jahresangabe im historischen Atlas um eine Circa Angabe handle. Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger regte an, dies so auch auf der Homepage der Gemeinde darzustellen.
- f) Gemeinderatsmitglied Riederer sprach die Entfernung von zwei Bäumen beim Sportheim Aholming an. Der Vorsitzende führte dazu Einzelheiten aus.
- g) Gemeinderatsmitglied Pommer erkundigte sich nach der Ersatzbeschaffung von zwei Edelstahlrutschen für die Spielplätze und fragte an, wo diese angebracht werden. Der Vorsitzende verwies auf den entsprechenden Prüfungsbericht der ASID. Außerdem sprach Gemeinderatsmitglied Pommer den Zustand der Bestuhlung in der Turnhalle an und fragte an, ob die abfärbenden Stühle nicht evtl. lackiert werden könnten.
- h) Gemeinderatsmitglied Tauer fragte an, ob zum Thema Breitbandversorgung nicht zu gegebener Zeit eine Informationsveranstaltung mit der Telekom abgehalten werden könnte. Die Verwaltung wird dies abklären.
- i) Auf Anfrage wurde die Geruchsproblematik bei der Vakuumstation Isarau angesprochen und ausführlich diskutiert.
- j) Gemeinderatsmitglied Tauer fragte an, warum der Antrag der Familie Schweighart nicht auf der Tagesordnung sei. Der Vorsitzende führte aus, dass er dies vergessen habe.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR